

5.11.2010

KU1

Thüringer Allgemeine

Geschichten auf der Jazzmeile

Frieder W. Bergner, posau-
nistisch-jazziges Urgestein
aus Ottstedt, erzählte in
der „kurz&klein-Kunsthüh-
ne“ Jena aus seinem Mu-
sikerleben und bescherte
dem Auditorium ein ver-
gnügendes Zeitzeugenpro-
gramm im Rahmen der
Thüringer Jazzmeile 2010.

Von Matthias Huth

JENA.

Frieder W. Bergner stellte Ka-
pitel seines geplanten autobi-
ografischen Hörbuchs vor,
welches sich im Wesentlichen
auf die künstlerischen Ent-
wicklungen der DDR konzen-
triert. Wer unter dem Motto
„Jazz unter Ulbricht und Hone-
cker“ Geschichten von Res-
triktionen erwartete, wurde
enttäuscht. Denn der profilier-
te Jazzler erzählte mehr von
den Möglichkeiten unter der
Diktatur, ohne in verklärenden
Duktus zu fallen.

Das strenge Reglement der
Thüringer Sängerknaben und
die musikalische Ausbildung
an der Musikhochschule Dres-
den haben Bergner geformt.
Er erzählt von seinem Jazz-
Erweckungserlebnis bei den
Dresdner Tanzsinfonikern be-
rührend und authentisch und
lässt die Zuhörer auch an den
Alkoholproblemen bei Gast-
spielen mit der Hannes-Zerbe-
Blechband teilhaben.

Neben der Lesung gibt es il-
lustrierende Musik von Chick
Corea bis Manfred Hering und
ein humorvolles „Rondo á la
Weimar“ aus eigener Feder.
Ein lebendiger, mit herzlichem
Applaus bedachter Erzähl-
abend in Jena, der in zeitge-
schichtlichen Foren kreativ
aufgehoben wäre.